

	<p>Objekt: Medaille auf das 50-jährige Geschäftsjubiläum der Firma J. M. Voith</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3619</p>
--	--

Beschreibung

Friedrich Voith wurde 1840 in Heidenheim an der Brenz geboren und arbeitete nach seinem Schulabschluss 1853 zunächst für zwei Jahre als Lehrling in der Schlosser-Werkstatt seines Vaters und studierte anschließend an der Polytechnischen Schule in Stuttgart Ingenieurwesen. Nach Tätigkeiten in Ravensburg, Heidenheim und Kassel arbeitete Voith im Betrieb seines Vaters, den er am 1. Januar 1867 übernahm, dem Gründungsdatum der Firma J. M. Voith, die bis heute besteht. Voith baute den Betrieb immer weiter aus und erlangte im Bau von Maschinen zur Papier- und Holzstoffherstellung sowie der Herstellung von Turbinen Weltruf. 1912 wurden Turbinen für die Niagarafälle geliefert, die bis heute in Betrieb sind. Ein Jahr darauf starb Friedrich Voith.

Die Vorderseite der Medaille zeigt den bärtigen Kopf Voiths nach links. Die Rückseite zeigt eine fünfzeilige Inschrift.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Durchmesser: 81 mm, Gewicht: 203,73 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1917

wer

Alfons Feuerle (1885-1968)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Friedrich Voith (1840-1913)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubiläum
- Medaille
- Personenmedaille
- Profil